

174/128 1758 April 5., Olonne¹

Schreiben von Pierre-Charles Arnould, Marquis de Rochegude, an Beat Fidel Zurlauben betreffend seine militärische Promotion und die Fahnen der Kompanien

B Rochegude² gratuliert seinem Kameraden, Brigadier Zurlauben³, zum Erhalt des Nachfolgerechts («survivance»)⁴, das der König ihm als Ausnahme von der Regel gewährt hat.

Rochegude geht davon aus, dass Madame de Plancy⁵ Zurlauben einen Abschnitt aus seinem Brief bezüglich der Fahnen («drapeaux») vorgelesen hat. Die Kommandanten gehen vom Grundsatz aus, dass die Kompanien wie Regimente zu behandeln sind und folglich in den Revuen ihre eigenen Fahnen voraus tragen dürfen. Die Fahnen sollen in den Quartieren der Kompanien gelagert werden. Rochegude möchte gerne mit Zurlauben mehrere weitere Dinge bezüglich der Wahrung seiner Rechte im Dienst besprechen.

Auf der Dorsualnotiz ist von anderer Hand⁶ folgendes Spottgedicht⁷ auf Richelieu⁸ festgehalten:

«1757⁹

Richelieu revient à la Cour
et laisse la gloire en arriere
on n'entre pas en Brandenbourg
comme on fait chez la Popelinier¹⁰.»¹¹

¹ Olonne-sur-Mer, Vendée.

² Pierre-Charles-Arnould, Marquis de Rochegude.

³ Beat Fidel Zurlauben. Laut Adresse hielt er sich an der «rue neuve Luxembourg près la plae vendosme» in Paris auf.

⁴ Siehe auch Zurlaubiana AH 174/116 und 174/117.

⁵ Louise Marie Martin de Pinchène.

⁶ Von Beat Fidel Zurlauben verfasst (Schriftvergleich).

⁷ Weitgehend identisch mit dem Gedicht in Zurlaubiana AH 174/128.

⁸ Louis-François-Armand Du Plessis, Duc de Richelieu.

⁹ Das neben der Adresse notierte Spottgedicht stammt von der Hand Beat Fidel Zurlaubens.

¹⁰ Françoise Catherine Thérèse Boutinon des Hayes.

¹¹ Eine anders endende Version dieses Spottgedichtes findet sich in Zurlaubiana AH 174/115.

AH 174, Bl. 224-225 • Bl. 225^v nur Adresse mit Siegel und Spottgedicht. Bl. 225 ist etwas beschnitten, was zu geringfügigem Textverlust führt. Original, in französischer Sprache.